

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Schulen
Bearbeitet von: C. Vogt

Siegen, 16.02.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Schule und Bildung	08.03.2022
Jugendhilfeausschuss	10.03.2022
Haupt- und Finanzausschuss	30.03.2022
Rat	06.04.2022

Kurzbezeichnung:

Umwandlung der Hammerhütter Schule in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die Hammerhütter Schule zum Schuljahr 2022/2023 in eine Offene Ganztagsgrundschule im Primarbereich umzuwandeln.

Sachverhalt / Begründung:

1. Einleitung

Derzeit werden folgende 14 Grundschulen an 16 Standorten als Offene Ganztagschulen geführt:

- Albert-Schweitzer-Schule
- Birlenbacher Schule
- Diesterwegschule
- Geisweider Schule
- Giersbergschule
- Grundschule auf dem Hubenfeld (Hauptstandort und Teilstandort)
- Grundschule Eiserfeld (Hauptstandort und Teilstandort)
- Grundschule Kaan-Marienborn

- Jung-Stilling-Schule
- Montessorischule Siegen
- Nordschule
- Obenstruthschule
- Sonnenhangschule
- Spandauer Schule

Für die Friedrich-Flender-Schule wurde der Beschluss zur Umwandlung in eine Offene Ganztagschule zum Schuljahr 2022/2023 mit Vorlage VL 655/2021 gefasst.

Im Schuljahr 2021/2022 nehmen insgesamt 1.301 Kinder die außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagschulen wahr. Gesamtstädtisch besuchen damit 39 % der Grundschüler insgesamt (3.321 Kinder) den Ganzttag.

Bezogen auf die 2.849 Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2021/2022 die als Offene Ganztagschule geführten Grundschulen besuchen, beträgt die Quote 46 %.

Die Umwandlung von Grundschulen in Offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2022/2023 erfolgt auf der Basis folgender Rechtslage:

- Runderlass „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.12.2010 in der Fassung vom 13.12.2018
- Runderlass „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 12.02.2003 in der Fassung vom 13.12.2008

Die Hammerhütter Schule hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und stand dem Ganztagsbetrieb positiv gegenüber, so dass die Schulkonferenz der Schule den Beschluss zur Umwandlung der Hammerhütter Schule in eine Offene Ganztagschule am 27.09.2021 erneuert hat. Im Nachgang wurden mit dem Schulträger Gespräche zum Vorgehen geführt.

Die für die Umwandlung notwendigen Rahmenbedingungen wurden geprüft, das erforderliche pädagogische Konzept wurde erarbeitet.

2. Ganztagskonzept

Die Hammerhütter Schule hat ein Ganztagskonzept erarbeitet (*Anlage 1*). Das Schulamt für den Kreis Siegen-Wittgenstein hat mit Stellungnahme vom 14.02.2022 diese Konzeption aus schulfachlicher Sicht befürwortet (*Anlage 2*).

Bislang erfolgte die regelmäßige Nachmittagsbetreuung der Schule im Rahmen des Landesprogrammes „Dreizehn Plus“. Die Nachmittagsbetreuung findet dabei sowohl am Standort der Hammerhütter Schule als auch im Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg einschließlich des Standortes K52 statt. Im laufenden Schuljahr 2021/2022 nehmen hieran insgesamt 124 Kinder (67 Kinder am Schulstandort, 57 im KJT) teil. Die Nachmittagsbetreuung an der

Schule sowie die verlässliche Vormittagsbetreuung „Schule von acht bis eins“ bietet derzeit ein Maßnahmeträger an.

Es ist beabsichtigt, die Umsetzung des Offenen Ganztagskonzeptes in enger Abstimmung mit der Schulleitung auch zukünftig einem Maßnahmeträger zu übertragen. Dieser ist im Wege eines Vergabeverfahrens zu ermitteln.

Das Ganztagskonzept wird ebenso weiterhin die Nachmittagsbetreuung durch die Standorte des Kinder- und Jugendtreffs Fischbacherberg beinhalten. Insofern ist eine enge Zusammenarbeit der Kooperationspartner unabdingbar.

3. Finanzierung des Betriebs der Offenen Ganztagschule

Nach dem Runderlass „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ richtet sich die Landeszuweisung nach der Anzahl der am Offenen Ganztags teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Ab dem 01.08.2022 beträgt die Zuwendung in Form eines Grundfestbetrages 1.013 € pro Schuljahr und Kind bzw. 1.825 € für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf bzw. aus neu zugewanderten Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen.

Zusätzlich werden Lehrerstellen nach einem Stellenschlüssel von 0,2 Lehrerstellen pro 25 Schülerinnen und Schülern oder pro 12 Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf bzw. aus neu zugewanderten Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen zugewiesen.

An Stelle von 0,1 Lehrerstellen kann grundsätzlich ein Festbetrag in Höhe von 340 € pro Schülerin und Schüler bzw. 639 € pro Schülerin und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf bzw. aus neu zugewanderten Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen gewährt werden. Die Förderung stellt sich somit insgesamt wie folgt dar:

	Kinder ohne Unterstützungsbedarf	Kinder mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf bzw. aus neu zugewanderten Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen
Grundfestbetrag	1.013 €	1.825 €
Kapitalisierung von 0,1 Lehrerstellenanteilen	340 €	639 €
Gesamt (bei Kapitalisierung)	1.353 €	2.464 €

Auf dem Weg zu einem inklusiven Schulangebot können auch Kinder ohne förmlich festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf mit erhöhten Fördersätzen berücksichtigt werden, wenn sie in Grundschulen intensiv und umfassend sonderpädagogisch gefördert werden.

Die Verwaltung beabsichtigt für die kalkulierte Schülerzahl Landeszuwendungen für den Offenen Ganztags der Hammerhütter Schule für das Schuljahr 2022/2023 zu beantragen.

Der Schulträger muss für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote der Offenen Ganztagschule im Primarbereich Eigenanteile in Höhe von 535 € pro Schülerin und Schüler erbringen.

Seit dem 01.01.2017 werden die Kostenbeiträge für die Teilnahme am Offenen Ganztags auf der Basis überprüfter Einkommensverhältnisse der Beitragspflichtigen durch die Universitätsstadt Siegen erhoben und eingezogen.

Grundlage hierfür sind der Beschluss des Rates zur Einführung der Kostenbeitragssatzung Schulbetreuung vom 29.06.2016 und die entsprechende Vorlage Nr. 946/2016 sowie die Ratsbeschlüsse vom 10.05.2017 (Vorlage 1359/2017), 02.05.2018 (Vorlage 1841/2018), 19.06.2019 (Vorlage 2450/2019), 24.06.2020 (Vorlage 2985/2020) sowie 23.06.2021 (Vorlage 398/2021) zur Änderung dieser Satzung.

Sofern die Elternbeiträge gesamtstädtisch betrachtet über dem zu zahlenden städtischen Eigenanteil liegen sollten, werden die überschüssigen Erträge aus Elternbeiträgen unter Berücksichtigung von Kindern im Gemeinsamen Lernen, Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und Seiteneinsteigern nach Schülerzahl gleichmäßig auf alle Offenen Ganztagschulen der Universitätsstadt Siegen verteilt.

Entsprechend wird der nach dem Runderlass „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I“ zu zahlende städtische Eigenanteil in voller Höhe an alle Offenen Ganztagschulen bzw. deren Maßnahmeträger ausgezahlt.

Die Hammerhütter Schule kalkuliert mit 112 Kindern im Offenen Ganztags, davon 2 Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf, 21 Kinder mit umfassender sonderpädagogischer Förderung sowie 2 Kinder aus Flüchtlingsfamilien oder Kinder aus vergleichbaren Lebenslagen.

Wird diese Schülerzahl erreicht, wäre für das Schuljahr 2022/2023 ein Eigenanteil in Höhe von 59.920 € für die Schule zu kalkulieren.

Die Erfahrung der bestehenden Offenen Ganztagschulen hat gezeigt, dass von einem Zuwachs an teilnehmenden Schülerinnen und Schülern auszugehen ist.

4. Baunotwendigkeiten, Ausstattung, Finanzierung

Die Umwandlung der Hammerhütter Schule in eine Offene Ganztagschule ist zunächst nicht mit baulichen Erweiterungen verbunden, da die räumlichen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb weitestgehend vorhanden sind.

Es werden die Räume der Schule und des Kinder- und Jugendtreffs weiter genutzt. Diese werden für die derzeitige Nachmittagsbetreuung schon genutzt.

Sollte sich der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Zukunft erhöhen, sind gegebenenfalls die Hinzunahme bzw. Umnutzung vorhandener, bislang anderweitig genutzter, Räume zu prüfen.

5. Qualitätsentwicklung

Im Rahmen des Qualitätszirkels „Siegener Offene Ganztagschulen“ arbeiten die Schulleitungen der Offenen Ganztagschulen, deren Maßnahmeträger, die Ganztagskoordinatoren, das Schulamt für den Kreis Siegen-Wittgenstein, die Schulverwaltung und die städtischen Jugendhilfe zusammen, um die Qualitätsentwicklung in den Offenen Ganztagschulen zu si-

chern, zu verbessern und voranzutreiben. Außerdem versteht sich der Qualitätszirkel als Netzwerk, das dem Informationsaustausch und der Vernetzung aller am Offenen Ganztags Beteiligten dient. Mit der Umwandlung der Hammerhütter Schule in eine Offene Ganztags-schule ist geplant, die Schule in den Qualitätszirkel einzubinden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
2022	ab 2023			<input type="checkbox"/> ist erfolgt.
29.960 € (städtischer Eigenanteil)	59.920 € (städtischer Eigenanteil)			<input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 03010206/I030102060 Sachkonto 5317000, 5431400, 7831000, 7832000
---	---	-------------------------------	----------------------------------	--

Im Auftrag

gez.

A. Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. Konzept OGS Hammerhütter Schule
2. Schulfachliche Stellungnahme